

**Motion Spiess-Rapperswil-Jona (12 Mitunterzeichnende):
«Einführung eines proportionalen Einkommenssteuertarifs**

Die Regierung wird eingeladen, eine Änderung des Steuergesetzes zur Einführung eines proportionalen Einkommenssteuertarifs (Flat Rate Tax) vorzulegen. Zu diesem Zweck soll sie sich an der Lösung des Kantons Thurgau orientieren.

Begründung:

1. Durch die vielen tarifarischen Einzelmassnahmen der Nachträge I bis VI ist der Einkommenssteuertarif unübersichtlich geworden.
2. Der Kanton St.Gallen benötigt einen grossen Revisionsschritt, um im Steuervergleich der umliegenden Kantone mitzuhalten. Er soll für die Zukunft gute steuerliche Rahmenbedingungen gewährleisten und sowohl die nachhaltige Bestandespflege als auch die Anziehung erfolgreicher natürlicher und juristischer Personen sicherstellen.
3. Arbeitsleistung soll sich wieder lohnen.
4. Das Thurgauer Modell ist sozialverträglich. Durch die Einführung erhöhter, ab einer bestimmten Einkommensgrenze wieder abnehmender Sozialabzüge kann der grosse Teil der Steuerpflichtigen, insbesondere der Mittelstand, entlastet werden. Steuerpflichtige aus wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen werden mit einem zusätzlichen Abzug entlastet.
5. Durch die Pauschalierung von Abzügen, ohne Nachweis der tatsächlichen Auslagen, sollen das Steuerklärungsverfahren und die Steuerbemessung wesentlich vereinfacht werden. Steuerpflichtige und die Steuerverwaltung sollen von Aufwand entlastet werden.»

20. April 2009

Spiess-Rapperswil-Jona

Blum-Mörschwil, Eugster-Wil, Götte-Tübach, Güntensperger-Mosnang, Habegger-Nesslau-Krummenau, Huser-Rapperswil-Jona, Jud-Schmerikon, Keller-Rapperswil-Jona, Mächler-Wil, Richle-St.Gallen, Schlegel-Goldach, Stadler-Ganterswil